

## Liebe Freundinnen und Freunde der Erde,

Auch in diesem Jahr blicken wir mit dieser BUNDSchau auf die Aktivitäten unserer Kreisgruppe zurück. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Aktiven, Unterstützer und Unterstützerinnen.

Wir begrüßen herzlich alle neuen Mitglieder des Jahres 2014 und wünschen viel Spaß beim Lesen dieser BUNDSchau, die wieder über unsere Aktivitäten des vergangenen Jahres informiert.

Der Vorstand

## An alle Kinder ab 6 Jahren:

### Macht mit bei der BUND-Umwelt-Kindergruppe!

Wir erforschen die Natur mit viel Spiel und Spaß. Bis zu den Sommerferien sind 3 Termine geplant.

Im April erkunden wir den Walderlebnispfad in Ascheloh. Der genaue Termin wird über die Presse bekannt gegeben oder schauen Sie auch auf unsere Internetseite [www.bund-gt.de](http://www.bund-gt.de). Treffpunkt ist der Parkplatz am Haus Ascheloh.

Am Samstag den 30.05.2015 geht es um die Schönheit aus der Natur. An diesem Nachmittag lernen wir gemeinsam mit der Naturkosmetikerin Stefanie Mielnik, [www.zauberspieglein.de](http://www.zauberspieglein.de), allerlei Schönheitskräuter aus der Natur kennen. Bei einem kleinen Spaziergang im „Grünen Klassenzimmer“ in Hörste sammeln wir Kräuter. Anschließend können Pflegeprodukte wie Lippenpomade oder Gesichtswasser hergestellt und ausprobiert werden.

Am Samstag den 27.06.2015 geht es um essbare Wildkräuter. Mit der Kräuterexpertin Ulrike Sprick, [www.gourmet-wildkraeterkueche.de](http://www.gourmet-wildkraeterkueche.de) sammeln wir essbare Wildkräuter und verspeisen sie anschließend in einer

leckeren Suppe. Treffpunkt ist wieder in Hörste im „Grünen Klassenzimmer“.

Anmeldungen zu den Terminen nimmt Stefanie Rayyan unter 0174-3981412 entgegen.



Renovierung des Insektenhotels auf der neuen Obstwiese in Halle. Stefanie Rayyan und Christiane Poll mit der Kindergruppe im April 2014

## Termine

### Pflanzenbörsen

**Borgholzhausen:** Sa, 11. April 2015, 15.00 bis 16.00 Uhr bei Frau Sünkel, Klockenbrink 20

**Steinhagen:** Sa, 19. September 2015 15.00 bis 16.00 Uhr am Rathaus

**Halle:** So, 27. September 2015 11.00 bis 18.00 Uhr an der Remise (im Rahmen des Umweltmarktes)

**Werther:** Fr, 02. Oktober 2015 11.00 bis 12.00 Uhr bei Bauer Maaß

### Treffen der Ortsgruppe Werther

jeden 2. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr (außer in den Schulferien, Ort unter 0173-7207146 erfragen)

### Treffen der Ortsgruppe Gütersloh:

jeden 1. Dienstag im Monat um 20:00 Uhr (Ort unter 05241-5059291 erfragen)

### Müllsammelaktion Werther

Sa, 21.03.2015 um 9:30 Uhr Start am Bauhof, Anmeldung bei der Stadt Werther unter 05203-705-65

**Die Reise zum sichersten Ort der Erde** am 22. und 25.3.15 im Bambi Kino Gütersloh

**Gartenfest im Rahmen der Offenen Gartenporten** So, 10.05.2015 bei Ulrike Sprick, Gütersloher Str. 57 in Steinhagen-Brockhagen, Beginn: 11 Uhr, Ende offen Infos unter <http://www.Gourmet-Wildkraeterkueche.de>

### Spargelmarkt Bockhorst

So, 17.05.2015 von 10 bis 18 Uhr am Kirchplatz in Vermold-Bockhorst

### Umweltmarkt Halle mit BUND-Pflanzenbörse

So, 27.09.2015 von 11 bis 18 Uhr an der Remise

**Apfeltag in Werther:** So, 18.10.2015

**Ausstellung KLIMA-WANDEL 7** im November 2015 in Gütersloh

### Messe Green Live

14. bis 15.11.2015 im A2-Forum Rheda-Wiedenbrück

# Aus der Arbeit der Ortsgruppe Gütersloh 2014

## oder „was war los im Südkreis?“

### Aktionen und Veranstaltungen

#### Klimaschutzkonzepte in Gütersloh

Nur gemeinsam können wir eine lebenswerte Erde erhalten, das ist **die** Aufgabe unserer Generationen, man nennt es auch Zukunftsfähigkeit, Enkelgerechtigkeit oder ganz einfach **Nachhaltigkeit**.

Die integrierten Klimaschutzkonzepte der Stadt und des Kreises Gütersloh sind unter aktiver Beteiligung der Ortsgruppe Gütersloh schon lange geschrieben.



Die großen Aktionen haben wir leider noch nicht gesehen und sind deshalb selbst aktiv geworden.

In Kooperation mit der Agentur get-people haben wir den Bildungsbereich der **neuen Messe „Green Live“** im Kreis Gütersloh aufgebaut. Einige Mitglieder haben auch unseren Stand besucht, das ist immer eine besondere Freude.

#### Die Biologische Station Gütersloh/Bielefeld feierte am 21. Januar ihr 25 jähriges Bestehen



Der BUND Gütersloh ist schon lange Mitglied. Daher hat es sich unser Landesvorsitzender Holger Sticht nicht nehmen lassen, dabei zu sein.

**Kleiner Tipp:** Es lohnt sich ein Besuch oder die Teilnahme an einer der vielen tollen Seminare und

Veranstaltungen; der Link: <http://www.biostation-gt-bi.de/>

#### Der BUND Gütersloh hat seit Frühjahr 2014 einen neuen Versammlungsort.

Wir sind einmal im Monat „Untermieter“ des Vereins FairlebenGT in der Feldstr. 31.

Unsere Aktiventreffen (am ersten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr) finden jetzt dort in angenehmer Atmosphäre statt. Danke an das Gasthaus Gutenberg für die langjährige Bereitstellung.

**Einfach mal spontan in der Feldstr. 31 in Gütersloh vorbeischaun!**

#### Prozesswald Gütersloh

Im Mai haben wir ein umweltpraktisches Projekt im Bereich Biodiversität und Nachhaltigkeit begonnen, über das in unserer Verbandszeitschrift landesweit berichtet wurde.

Was mag das sein, werden Sie sich sicher fragen.

Im Grunde ganz einfach: „man pachtet für 25 Jahre ein Waldstück, das durch Windwurf/Orkan den größten Teil seines Baumbestandes verloren hat, lässt einfach alles liegen und die Natur in Ruhe den Wiederaufbau durchführen;



...und dokumentiert den Anfang und den Fortschritt einmal im Jahr.“

Wir sind sehr gespannt, was die Natur sich einfallen lässt.

#### Ehrenamtstag in Rheda- Wiedenbrück

Zum ersten Mal war der BUND am 28. Juni vertreten und hat die Besucher über seine Aktivitäten informiert. Die Stadt Rheda-Wiedenbrück gibt sich wirklich Mühe, das ehrenamtliche Engagement zu unterstützen.

Bei dieser Gelegenheit: Wer eine Idee hat und mitarbeiten möchte ist jederzeit herzlich willkommen. Einfach melden, wir freuen uns!



#### Das Fortschrittskolleg „Online-Partizipation“



Sie erinnern sich bestimmt, im letzten Jahr sind wir mit der „Bürgerbeteiligung online“ gestartet.

Inzwischen ist die Wissenschaft auf die bescheidene Aktivität der Kreisgruppe aufmerksam geworden.

Wir sind nun Praxispartner in einem großen mehrjährigen Projekt der HHU Düsseldorf und der FHöV Gelsenkirchen mit obigem Titel. Achim Hertzke ist in den Vorstand gewählt worden.

Wir sehen insbesondere zwei Chancen für die Arbeit des BUND:

- die bessere Einbindung unserer Mitglieder, die aus zeitlichen Gründen nicht an regelmäßigen Treffen und Aktionen teilnehmen können.



- eine Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Initiativen aus dem Kreis Gütersloh

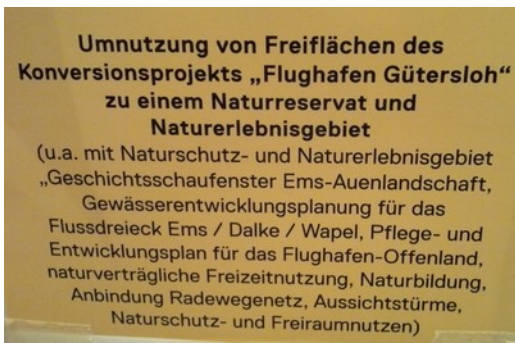
Hier ist der Link für Interessierte: [www.Fortschrittskolleg.de](http://www.Fortschrittskolleg.de)

### Konversion -Die Princess Royal Barracks (Flughafen Gütersloh) und die Mansergh-Barracks-

Die britischen Soldaten verlassen unwiderruflich Gütersloh, die Zeit läuft!

„Der Flugplatz ist ein historisches Fenster auf die Vegetation der alten Emsauenlandschaft“, sagte der Diplomgeograf Ulrich Cordes. Weil die Flächen jahrzehntelang nicht gedüngt und wenige Male im Jahr gemäht worden seien, seien die Obergräser verschwunden und viele bedeutende (Rote-Liste-)Arten von Magerrasen hätten sich entwickelt.

Wir haben gemeinsam mit den Mitstreitern/-innen von der GNU und dem NABU intensive Pressearbeit betrieben, Gespräche mit der Bürgermeisterin Frau Unger geführt und sogar einen Workshop des Bundesverbandes BUND nach Gütersloh geholt!



### **...und schon ist trotzdem die erste Panne erfolgt!**

Nach unseren Informationen (wir dürfen die Fläche auch nicht betreten) ist die Pflege nicht nach den naturschutzfachlichen Vorgaben erfolgt. Ein Schaden für die Vegetation ist zu befürchten.

Wir werden kritisch nachfragen und die Entwicklung beobachten.



(übrigens: Esel sind beharrlich und können auch beißen, wenn es sein muss ;-)

### Das Reiseteam des BUND Berlin hat im August Station in Gütersloh gemacht

Das Thema war die aktuelle Kampagne gegen das Fracking vor Ort. Es gab viele gute Kontakte mit Mitgliedern und Interessierten aus dem Kreis Gütersloh.



### Die Sparkasse Gütersloh präsentierte im November die BUND-Ausstellung „Eingetaucht – Vielfalt in unseren Meeren.“



Weit vor den Küsten von Nord- und Ostsee in der 12- bis 200 -Seemeilen Zone existiert eine Unterwasserwelt aus Riffen und Sandbänken, die bunter und artenreicher ist, als es sich die meisten Menschen vorstellen können.

Wir haben diese wunderbare Ausstellung auf der Messe „green live“ in Rheda-Wiedenbrück und dann in der Hauptstelle der Sparkasse in Gütersloh gezeigt. Es war einiges an körperlicher und logistischer Arbeit notwendig, aber alle waren der Meinung: „es hat sich gelohnt“. Das Interesse war sehr groß.

### Wir gratulieren!

**Die Ehrenvorsitzende des BUND, Frau Prof. Angelika Zahrnt**, erhielt in Bad Boll das **Bundesverdienstkreuz 1. Klasse** für Ihr langjähriges umweltpolitisches Engagement. Die promovierte Volkswirtin hat maßgeblich dazu beigetragen, **das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung** in die öffentliche Diskussion zu bringen.



Und das gab es auch noch:

- Einige kritische **Stellungnahmen** zu Bau- und Planungsprojekten im Südkreis
- Teamwork beim Heldenmarkt Ruhr, Bochum



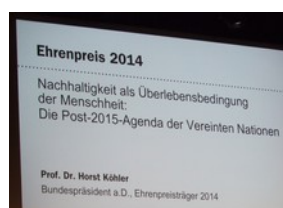
13:00	<b>Nachhaltig essen - bewusst genießen</b> Jens Behrke, Natur und Medizin e.V.
14:00	<b>Frauensachen - natürlich angenehmere „Tage“</b> Britta Wein, Lunapads
14:30	<b>Achtung Zukunft!</b> Peter Krause, www.fairventure.de, www.aktiv-zukunft-leben.de
15:30	<b>Deutschland summt!</b> Dr. Cornelia... Kopfsg fällt wegen Kränken leider auf d Umwelt
16:00	<b>Mein Bankkonto verbessert die Welt</b> Sofiane Erhardt, Triodos Bank
16:30	<b>So unterschiedlich können T-Shirts sein</b> Barbara Engel, Waschbar
17:30	<b>Damit gutes Leben einfacher wird</b> Achim Hertzke, BUND NRW e.V.
18:00	<b>Besser Wohnen ohne Elektromog</b> Wohnberatung Renner Padtger

- VHS Gütersloh: Vortrag von Ulrich Grober zum Thema Nachhaltigkeit
- Mitgliedschaft im Beirat der Unteren Landschaftsbehörde beim Kreis Gütersloh
- Mitarbeit im Landesarbeitskreis Klimawandel und nachhaltige Entwicklung
- Mitarbeit im Beirat der Bildungsoffensive BUND
- Mitarbeit im Bundesarbeitskreis Internationaler Umweltschutz
- Podiumsdiskussion an der Ruhruniversität Bochum, „Zukunft der Mobilität“
- Mitgliedschaft im Team Nachhaltigkeit der



Nachhaltigkeitsstrategie NRW

- Aktion zum Fukushima-Jahresgedenktag
- Das Kreisgruppenforum des BUND NRW tagt erstmalig in Gütersloh, Weberei
- Filmvorführungen im Bambi- Kino Gütersloh (Reihe Green Cinema)
- Bürgeranregung an die Stadt Gütersloh zum Thema „Ehrenamtsförderung“
- Projektvorschlag für die Bewerbung des Kreises Gütersloh im Europäischen Förderprogramm „Leader“ zum Thema „Bürgerkolleg - Weiterbildung im Ehrenamt“
- Beteiligung mit einem BUND-Stand auf dem Deutschen Nachhaltigkeitstag, Düsseldorf



**und ganz aktuell:** Der BUND Gütersloh vertritt die Interessen der Gütersloher Naturschutzverbände als beratendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Ordnung der Stadt Gütersloh. <http://goo.gl/HL7WFg>

Nach vielen Jahren ist es endlich gelungen; jetzt können wir wesentlich direkter wichtige Fragen des Natur- und Umweltschutzes in den politischen Diskurs einbringen. Bitte geben Sie uns Hinweise!

Auch im laufenden Jahr 2015 haben wir bereits einiges geplant:

- Bambi Kino: Die Reise zum sichersten Ort der Erde am 22. und 25.3.15
- Ausstellung KLIMA-WANDEL T: im November 2015
- Green Live 2015: 14. bis 15.11.15 im A2-Forum Rheda-Wiedenbrück

**Wir sammeln Althandys, am besten am 1. Dienstag im Monat bei unserem Aktiventreffen im Fairleben, Feldstr. 32 in Gütersloh vorbeibringen**



Es grüßt herzlich das gesamte Team der Ortsgruppe Gütersloh, stellvertretend



Achim Hertzke und Helmut Schlimm ([www.BUND-Guetersloh.de](http://www.BUND-Guetersloh.de))



## Umweltmarkt in Halle

An einem sonnigen 28. September fand in Halle der Umweltmarkt am Bürgerzentrum Remise statt. Unter vielen Ausstellern mit vielen interessanten Angeboten war auch der BUND vertreten. Als Thema hatten wir uns die Präsentation der Aktivitäten der Kreisgruppe, die Pflanzentauschbörse und das Thema Stadtpark für Halle vorgenommen. Peter bastelte mit den Kinder darüber hinaus noch kleine Insektenhotels, was übrigens sehr gut angenommen wurde. Angelika und Christel betreuten die Pflanzentauschbörse mit sehr viel Engagement. Kisten und Tüten mit Stauden, Knollen und Zwiebel wurden angetragen und fast genauso schnell wieder fortgetragen. Es gab viel Gelegenheit über den Blumengarten zu fachsimpeln. Reges Interesse fand auch der Tisch zum Thema „Stadtpark Halle“. Gisela, Kai, Werner, Marita, Johanna, Andreas und Hartmut hatten alle Hände voll zu tun, die vielen Fragen der Haller zu beantworten und natürlich die Unterschriftenzettel ausfüllen zu lassen. Fast unisono herrscht die Meinung vor, dass für Halle eine größerer Grünfläche zur Allgemeinnutzung notwendig ist. Die von der Stadtparkinitiative vorgesehene Fläche zwischen dem Gebäude des Berufskollegs und der Bahnlinie muss aus der baulichen Innenbereichsverdichtung herausgehalten werden. Ein entsprechender Antrag der Stadtparkinitiative vom 27. Okt. 2013 (!) ist zwar im Fachausschuss beraten, aber danach an die Fraktionen



*Umweltmarkt in Halle mit Pflanzenbörse*

verwiesen worden. Absichtserklärungen wie die Erarbeitung eines Stadtentwicklungskonzeptes oder die Anfertigung einer städtebaulichen Analyse durch den Stadtplaner blieben bislang unseres Wissens nach leere Worthülsen. Eine Anfrage an die Bürgermeisterin nach dem Bearbeitungsstand Ende des Jahres lief auf den Verweis hinaus, dass die Stadt Halle für den Erwerb der Fläche keine Finanzmittel in den Haushalt eingestellt habe. Wie ist diese Aussage nun zu werten? Die Stadtparkinitiative bleibt dran. Wer die Stadtparkinitiative unterstützen oder mitarbeiten möchte melde sich bitte bei Hartmut Lüker.

Hartmut Lüker  
05201/4707

## Biotop in Werther, Nordholz

Vor inzwischen 25 Jahren hat die Kreisgruppe des BUND im Namen des Landesverbandes eine 1/4 ha große Fläche mit einem Tümpel zwischen einer Ackerfläche und eine alten Buchenbestand gelegene Fläche gepachtet. Das mit dem Pachtvertrag angestrebte Ziel, die Fläche, Tümpel und angrenzendes Terrain als Lebensstätte für Amphibien, Insekten, Vögel und Kleinsäuger zu erhalten und langfristig zu sichern ist wohl nur eingeschränkt gelungen. Durch die Zuführung von Drainagewasser von den intensiv genutzten Äckern in der Nachbarschaft, ist der Tümpel eutroph, also durch erhöhten Nährstoffeintrag, belastet. Eine Entwicklung von Amphibien ist bislang nicht beobachtet worden. Dies steht wahrscheinlich in einem engen Zusammenhang mit der Wasserqualität. Das Umfeld gen Süden hingegen mit dem Waldsaum und der kleinen Wiesenbrache hat sich sehr



gut entwickelt. Viele Arten von Insekten, Schmetterlingen und Vögeln können hier beobachtet werden.

Im Jan./Feb. diesen Jahres müssen noch Pflegemaßnahmen durchgeführt werden. Das im Tümpel liegende Holz muss dort entfernt werden, um das Gewässer nicht mit noch mehr Nährstoffen zu belasten. Weiterhin ist beabsichtigt, die Wasserfläche weiter für den Lichteinfall zu öffnen. Alle diese Maßnahmen werden im engen Zusammenspiel mit der Biologischen Station Bielefeld- Gütersloh durchgeführt. Wer Interesse hat für dieses kleine Biotop eine Artenbestandserfassung durchzuführen, darf sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Hartmut Lüker,  
05201/4707

# 50.000 Demonstranten bei der Demo „Wir-haben-es-satt“

## und wir waren wieder mit einem vollen Bus dabei!

Organisiert vom BUND Gütersloh, Bielefeld, Herford und Biohof Maaß in Werther.



Ankunft der 49 Demonstranten aus Werther, Bielefeld und Herford

Außer uns sind noch ca. 200 Ostwestfalen aus Detmold, Lemgo, Minden sowie Bad Oeynhausen mit Bus und Bahn angereist. Vorbei an ca. 90 Traktoren und anderen Fahrzeugen behangen mit den unterschiedlichsten Forderungen trafen wir uns am Potsdamer Platz. Von hier aus ging es dann lautstark zum bisher größten Demozug ins Regierungsviertel.

Am dortigen Treffpunkt trafen sich zum fünften Male Bäuerinnen und Bauern, Imkerinnen und Imker sowie Verbraucherinnen und Verbraucher, auch erstaunlich viele Jugendliche, um für eine grundlegende andere Agrarpolitik zu werben.

Die Redner forderten von der Bundesregierung: Eine klare Absage an das EU-USA-Handelsabkommen TTIPP.

Einen wirksamen gesetzlichen Schutz der Land- und Lebensmittelwirtschaft vor der Gentechnik, sowie einen sofortigen Stopp des weiteren Ausbaus der Megaställe.

Bio-Landwirt Gerhard Maaß gibt ein Beispiel für das, was ihn und seine Familie dazu bewegt hat, sich bei den Demos zu engagieren: „ Da wird in Brasilien der Urwald gerodet, um dort Futter für deutsche Schweine anzubauen, die gar



Gruppenbild mit Huhn vor dem Bundestag

nicht in Deutschland gegessen werden, sondern in den Export gehen. Das ist doch verrückt. Wir Verbraucher müssen uns mehr um die Qualität dessen kümmern, was auf unsere Teller kommt.“

Deshalb die Forderungen: Fairhandel statt Freihandel (wie TTIPP), artgerechte Tierhaltung ohne Antibiotika, Förderung regionaler Futtermittelerzeugung.

Unser Bundes-Vorsitzender vom BUND Hubert Weiger brachte in seiner Rede bei der Abschlusskundgebung noch mal zum Ausdruck: „ Der Protest gegen die bisherige Agrarpolitik bringt erste Erfolge. Dank bundesweit rund 250 Bürgerinitiativen wurden mehr als 100 geplante Riesenställe nicht gebaut. Endlich werden artgerechte Ställe stärker gefördert und Agrarminister Schmidt hat angekündigt, gegen den überhöhten Einsatz von Antibiotika in der Tierhaltung vorzugehen. Noch immer profitieren Fleischkonzerne und Handelsketten davon, dass die Agrarindustrie die Produktion und die Umweltkosten der Allgemeinheit aufbürdet. Zugleich wächst auch das Bewusstsein der Verbraucher über die Risiken und Nebenwirkungen der industriellen Landwirtschaft. Die Lebensmittelerzeugung in den bäuerlichen und mittelständigen Betrieben muss endlich vor unfairen Wettbewerbsbedingungen geschützt und anerkannt werden.“

Da wir aber aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre wissen, dass die gewünschten Veränderungen doch nicht so schnell erfolgen, können wir uns darauf einrichten, im nächsten Jahr wiederum zur Demo aufzurufen. Merkt euch bitte schon einmal den Termin für Mitte Januar 2016 zur Grünen Woche vor.



Ca. 90 Fahrzeuge warten vor dem Potsdamer Platz

An dieser Stelle sei auch noch mal den vielen fleißigen Helfern gedankt, die im Hintergrund organisatorisch oder praktisch mitgeholfen haben so dass diese Großdemo erst zum riesigen Erfolg wurde.

Peter Michalke